oier-Zeitui FACHBLATT

Erscheint Jeden Sountag u. Donnerstag.

Bel der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buch-handel bezogen:

vierteijährlich 2 M. 50 Pf. imAusland mit Post-Zuschlag).

No.4511 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- and Ausland: vierteljährlich 4 M.

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hiffsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

CARL HOFMANN.

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken. Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

> Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten. Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIV. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 24. Februar 1889.

No. 16.

10 Pfennig das Millimeter Höhe

(9) mm brelt (1/4-Seite).

Ermässigungen dei Wiederholung Smal in 1Jahr 10 Proc, weniger

Für Chiffre-Anzeigen wird dem

Besteller 1 Mark mehr berech-

net. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Chiffre-Briefe.

Stellengesuche su halbem Freis.

Vorausbezahlunga.d. Verleger

13 25 26 35 52 60

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich - Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig 4 M. für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als kostenfreie Prämie

eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 12 Lieferungen mit 480 Quartseiten und 284 Holzschnitten erschienen. Die 12. Lieferung wurde mit No. 102 v. '88 versandt

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt. Deutsche Allgemeine Ausstellung für Unfallverhütung. Weltausstellung in Paris 1889. Verunreinigung der Wasserläufe. Strohquetscher Harz in Sulfitstoff. Soda-Wiedergewinnung in Zellstofffabriken. Papierstein 320 Selbstthätiger Bücherverkauf. Vorsicht bei Auskünften. Patentamts-

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft. Sektion V.

Zu der Montag, 25. Februar, nachmittags 5 Uhr, im kleinen Saal des Palais-Restaurant zu Cassel, stattfindenden

IV. ordentlichen Sektionsversammlung werden unsere Mitglieder hierdurch gemäss § 38 des Statuts ergebenst eingeladen.

TAGES-ORDNUNG:

- 1. Ersatzwahlen für die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes und der Stellvertreter.
- Wahl von 4 Delegirten zur Genossenschaftsversammlung.
- Ersatzwahl für den ausscheidenden Beisitzer zum Schiedsgericht und seiner Stellvertreter.
- Prüfung und Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1888 und Wahl von 2 Revisoren.
- 5. Feststellung des Voranschlags für 1889.
- 6. Bestimmung der öffentlichen Blätter für die Bekanntmachungen der Sektion in 1889.

Cassel, 8. Februar 1889.

Der Vorstand der Sektion V. Georg Wenderoth, Vorsitzender

Verein Deutscher Holzstofffabrikanten.

Die allgemeine Versammlung von

Holzstoff-Pappen-Fabrikanten findet Montag, 4. März, vorm. 10 Uhr, in Leipzig, im Restaurant »Eldorado«, Pfaffendorferstrasse, statt. Die Herren Kollegen werden nur hierdurch zur Theilnahme eingeladen.

Leipzig, 12. Februar 1889.

Der Vorstand, Dr. H. Sellnick, Vorsitzender.

Zeitungs-Beilagen und Waarenproben.

Die Bezieher, welchen die Papier-Zeitung durch den Buchhandel, unter Streifband oder durch unsere Boten zugeht, erhielten mit No. 15 eine Beilage »Imit. Japan-Papiere von Poensgen & Heyer in Köln«, deren Vorderseite mit prächtigen Bildern und Verzierungen nach japanischer Art geschmückt war. Das Papier hat den graugelben Ton japanischer Papiere und zeigt, durchgerissen, deren bekannte

Auf der dritten Seite ist angegeben, in welchen Sorten, Grössen und zu welchen Preisen die Papiere zu haben sind.

Das Kaiserliche Post-Zeitungsamt verweigerte die Versendung dieser Beilage mit den 2512 Exemplaren, welche es von uns entnimmt, weil das Papier offenbar eine Waarenprobe der Sorte sei, welche darauf angeboten ist. Auch gegen Bezahlung der Gebühr von 10 Pfennig, für welche Waarenproben versandt werden können, wurde die Annahme verweigert, weil Waarenproben überhaupt nicht als Zeitungs-Beilagen versandt werden dürfen.

Da wir somit den 2512 Post-Abonnenten dies sehr hübsch ausgestattete Blatt nicht zugehen lassen konnten, so ersuchen wir Diejenigen, welche es zu erhalten wünschen, dasselbe durch Postkarte von Poensgen & Heyer in Köln zu verlangen.

Wer derartige Papiere verkaufen will, wird angesichts dieser Erschwerung künftighin am besten thun, wenn er dieselben durch die Anzeigen-Spalten der Papier-Zeitung empfiehlt.

Neuheiten am Pappenmarkt.

Für die am 4. März in Leipzig stattfindende allgemeine Versammlung von

Holzstoff-Pappen-Fabrikanten

bitte ich Muster von Pappen-Neuheiten, sowie auch auf die Einrich-

ति से से से से से